

Pflegetipps



Regelmäßiges Staubsaugen

Generell sollte zum Staubsaugen ein Bürstsauger oder ein Staubsauger mit Bürstvorsatz benutzt werden. Dies hat den Vorteil, dass durch gleichzeitiges Bürsten und Saugen auch tief sitzender und an den Fasern haftender Schmutz problemlos beseitigt werden kann. Bei grober Schlingenware aus Wolle und langflorigen Teppichböden ist ein Staubsauger mit glatter Düse empfehlenswert.

Lösen Schmutz und Flüssigkeiten entfernen

In der Regel kann loser Schmutz mit dem Staubsauger entfernt werden. Bei eingetrockneten Substanzen sollte die Schmutzstelle zunächst vorsichtig mit einem Löffel oder einem Messerrücken gelockert und dann abgebürstet oder abgesaugt werden. Flüssigkeiten sind möglichst mit einem saugfähigen Tuch oder Papier abzutupfen. Vermeiden Sie es, dabei die Fleckschubstanz im Teppichboden zu verreiben.

Lösung mit lauwarmem Wasser

Wenn der Fleck trotz Bürsten und Saugen noch immer zu sehen ist, sollte er mit lauwarmem Wasser behandelt werden. Verwenden Sie dabei kein Spülmittel oder Waschpulver, weil die gereinigten Stellen sonst zur Wiederverschmutzung neigen.

Generell gilt:

Flecken immer sofort beseitigen

Die meisten Flecken lassen sich leicht entfernen, wenn sie gleich behandelt werden. Dies gilt besonders für verschüttete Flüssigkeiten, die man umgehend abtupfen sollte.

Fleckentfernung



Die Trockenreinigung

Bei der Trockenreinigung wird das Reinigungsmittel zunächst aufgestreut und dann mit der Bürste oder einem speziellen Teppichreinigungsgesetz in den Bodenbelag hinein gerieben. Nach kurzer Trockenzeit lässt sich das Pulver zusammen mit dem Schmutz absaugen. Der Teppichboden bleibt während der gesamten Reinigungszeit begehbar.

Die Reinigung mit Teppichshampoo

Für die Entfernung von Flecken, die sich mit Wasser nicht beseitigen lassen, gibt es im Handel Teppichshampoos. Sogar fettartige Verschmutzungen lassen sich damit spielend entfernen. Wichtig ist bei dieser Reinigungsmethode, dass die angelösten Substanzen zwischendurch immer wieder aufgetupft werden müssen.

Die Reinigung mit Fleckentfernern

Wenn der Fleck nach den ersten drei Behandlungsmethoden noch immer sichtbar ist, hilft meist nur noch Fleckentferner. Der Bodenbelag muss dafür völlig trocken sein, außerdem sollten Sie sich genau an die Gebrauchsanweisung halten. Auf alle Fälle muss das Fleckenmittel vor Gebrauch an einer verdeckten Stelle des Teppichbodens getestet werden, damit Sie sicher sein können, dass sich der Teppichboden nicht verfärbt.

Altbewährte Hausmittel

Fleckenart	Reinigungsmittel	Behandlung
Abbeizmittel	Spiritus, Terpentin	Tuch mit Mittel befeuchten, zur Mitte hin abtupfen
Alleskleber	Aceton, Essigester	Tuch mit Mittel befeuchten, zur Mitte hin abtupfen
Bier	Feinwaschmittel;	auswaschen
Blumenflecke	Spiritus, Feinwaschmittel	mit Mittel Tuch befeuchten, Fleck abtupfen
Blut	Feinwaschmittel, Spezialblutlöser	mit Blutlöser abtupfen, mit Feinwaschmittel nachbehandeln
Bohnerwachs	Waschbenzin; Fleckenwasser	Erst mit Waschbenzin reinigen, ggf. mit Fleckenwasser nachbehandeln
Buntstifte Filzstift	Spiritus, Fleckentferner	Tuch mit Spiritus befeuchten, Fleck abtupfen, ggf. mit Fleckenentferner nachbehandeln
Butter / Fett	Spiritus, Feinwaschmittel	Tuch mit Spiritus befeuchten, Fleck abtupfen, mit Feinwaschmittel nachtupfen
Cola	Feinwaschmittel, zitronensäurehaltiges Mittel	Fleck mit Reiniger auswaschen
Dosenmilch	Feinwaschmittel	auswaschen

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Teppichboden

Eier	Feinwaschmittel, Desinfektionsmittel	Fleck mit Tuch und Reiniger abwaschen, mit Desinfektionsmittel nachbehandeln
Erbrochenes	Feinwaschmittel, Salmiak, Desinfektionsmittel	auswaschen, mit verdünntem Salmiak und Desinfektionsmittel nachbehandeln
Fruchtsaft	Feinwaschmittel, zitronensäurehaltiges Mittel	mit Feinwaschmittel auswaschen, mit warmem Wasser nachbehandeln, ggf. mit Spezialreiniger Flecken entfernen
Gras	Feinwaschmittel, Spiritus	mit Feinwaschmittel Flecken auswaschen, mit Spiritus nachbehandeln
Kaffee / Tee	Feinwaschmittel, zitronensäurehaltiges Mittel	mit Reiniger auswaschen, mit warmem Wasser nachwaschen
Kakao / Schokolade	Feinwaschmittel	mit Reiniger auswaschen, mit warmem Wasser nachwaschen
Kerzenwachs	Fleckenentferner, Waschbenzin	erst Küchenpapier oder dünnes Tuch auflegen, dann ausbügeln, mit Reinigungsmittel nachbehandeln
Ketchup	Feinwaschmittel, zitronensäurehaltiges Mittel	mit Feinwaschmittel auswaschen, mit Fleckenentferner nachbehandeln
Kot	Feinwaschmittel, Salmiak, Desinfektionsmittel	auswaschen, mit verdünntem Salmiak und Desinfektionsmittel nachbehandeln
Lippenstift	Feinwaschmittel, Fleckenentferner, Spiritus	mit Spiritus / Fleckenentferner abtupfen und mit Feinwaschmittel nachbehandeln
Marmelade	Feinwaschmittel	mit Feinwaschmittel und warmem Wasser auswaschen
Milch	Feinwaschmittel, Waschbenzin	mit Feinwaschmittel abwaschen, anschließend mit Waschbenzin abtupfen
Nagellack	Nagellackentferner	Tuch mit Nagellackentferner befeuchten und Fleck abtupfen
Obst	Feinwaschmittel, zitronensäurehaltiges Mittel	mit Feinwaschmittel auswaschen, mit zitronensäurehaltigem Mittel abtupfen
Parfüm	Spirit, Feinwaschmittel	mit Spirit abtupfen und mit Feinwaschmittel nachbehandeln
Rotwein	Feinwaschmittel, zitronensäurehaltiges Mittel	mit Feinwaschmittel und warmem wasser auswaschen, mit zitronensäurehaltigem Mittel abtupfen
Schuhcreme	Terpentin, Spiritus	Terpentin auftragen, mit Spiritus und Feinwaschmittel nachbehandeln
Soßen / Suppen	Spirit, Feinwaschmittel	mit Spirit abtupfen, mit Feinwaschmittel nachbehandeln und auswaschen
Tapetenkleister	Feinwaschmittel	mit Feinwaschmittel auswaschen
Teer	Waschbenzin, Fleckenentferner	mit Waschbenzin auswaschen, mit Fleckenentferner abtupfen
Tinte	Tintenentferner, Zitronensäure	Tuch mit Tintenentferner befeuchten und Fleck abtupfen, mit zitronensäurehaltigem Mittel nachbehandeln
Urin	Feinwaschmittel, Essigwasser, Desinfektionsmittel	aufnehmen, mit Feinwaschmittel vorbehandeln, mit Essigwasser nachbehandeln und Desinfektionsmittel auf Fleck geben

Bekannte Geheimnisse

Meist müssen keine speziellen Reinigungsmittel gekauft werden, wenn es einem Fleck an den Kragen gehen soll. Häufig reicht der Griff in den Vorratsschrank. Noch ein Tipp: Teppichreste nie wegwerfen! Schließlich weiß man nie, wozu man sie noch brauchen kann!

Blutflecken

Blutflecken sollte man zuerst mit kaltem Wasser aufquellen und anschließend abtupfen. Zur Nachreinigung ist Teppichshampoo zu verwenden.

Kaugummi

Auf einen eingetretenen Kaugummi legen Sie Eiswürfel, bis die Masse hart und bröckelig geworden ist. Mit dem Hammer kann sie jetzt zerschlagen und die zersplitterten Teilchen einfach abgesaugt werden. Manchmal ist eine Nachbehandlung mit Teppichshampoo erforderlich.

Kerzenwachs

Kerzenwachs sollte zuerst mit einem Löffel oder Messerrücken vorsichtig abgehoben, die Reste können anschließend mit Waschbenzin entfernt werden. Großmutter's Methode, ein Löschpapier darüber zu legen und dieses mit mäßiger Temperatur zu bügeln, kann riskant sein. Besonders bei farbigen Wachsflecken besteht die Gefahr, dass der Farbstoff in die Teppichfasern eingebügelt wird.

Reinigungs- und Pflegeanleitung für Teppichboden



Rotweinflecken

Bei einem Rotweinfleck sollte umgehend Salz auf die beschmutzte Stelle gestreut werden. Der Fleck kann anschließend in Ruhe trocknen, dann ist das Wein-Salz-Gemisch einfach abzusaugen. Später sollten Sie die betroffene Stelle mit Teppichshampoo nachreinigen.



Brandflecken

Bei Brandflecken gibt es keine Wundermittel mehr. Die Schadstelle muss herausgeschnitten und durch neues Material ersetzt werden. Deshalb sollten Teppichreste nicht weggeworfen, sondern als Reserve behalten werden. Übrigens können solche Teppichreste auch bei einer späteren Reklamation recht nützlich sein.

Intensivreinigung

Umweltfreundliche Reinigung

Für die Reinigung der meisten Teppichböden ist die Verwendung chemischer Reinigungsmittel nicht notwendig. In der Regel genügen Bürstsauger mit Mikrofilter. Bei Wollberbern und langflorigen Teppichen sollten jedoch Staubsauger mit glatten Düsen verwendet werden.

Feuchtreinigung

Die Feuchtreinigung ist eine Möglichkeit, selbst stärkste Verschmutzungen zu beseitigen. Hierbei wird das Reinigungsmittel entweder mit einem Schwamm, einer Bürste oder einem speziellen Shampooiergerät, das im Fachhandel oder in der Drogerie ausgeliehen werden kann, aufgetragen. Bei der Feuchtreinigung ist zu berücksichtigen, dass der Teppichboden etwa zwölf Stunden nicht begehbar ist. Alle Feuchtreinigungsverfahren setzen voraus, dass der Teppichboden fachgerecht verlegt wurde. Dies gilt besonders für Teppichböden, die ganz oder teilweise aus pflanzlichen Fasern bestehen. Ist dies nicht der Fall, besteht die Gefahr, dass der Teppichboden einläuft oder Falten wirft.

Die Feuchtreinigung auf den Punkt gebracht

Folgende Punkte sind bei der Feuchtreinigung unbedingt zu beachten:

1. Der Teppichboden darf niemals zu nass werden.
2. Das Reinigungsmittel sollte nie zu hoch dosiert werden.
3. Reinigungsrückstände müssen gründlich entfernt werden.
4. Der Teppichboden ist erst in trockenem Zustand wieder begehbar.

Tiefenreinigung

Wenn der Teppichboden trotz regelmäßiger Pflege nicht mehr gut aussieht, wird es Zeit für eine so genannte Tiefenreinigung. Diese Aufgabe sollten Sie einem gewerblichen Reinigungsbetrieb überlassen. Im Fachhandel weiß man genau, welches Verfahren in welchem Fall das geeignete ist, um den Teppichboden wieder wie neu erscheinen zu lassen.